

RS OGH 1990/2/14 9ObA26/90, 8Ob20/93, 8Ob12/94, 1Ob212/97a, 8ObA28/01b, 7Ob15/02k, 10ObS98/16h

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.02.1990

Norm

BUAG §21

Rechtssatz

Trotz des systembedingten Leistungsumwegs ist das Urlaubsentgelt ein vom Arbeitgeber entrichteter Teil des Arbeitsentgeltes, bei dem es sich nur formell - aus organisatorischen Gründen - um Leistungen der Urlaubskasse, tatsächlich aber um Entgeltzahlungen des Arbeitgebers für die vom Arbeitnehmer geleistete Arbeit handelt.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 26/90

Entscheidungstext OGH 14.02.1990 9 ObA 26/90

Veröff: SZ 63/17 = WBI 1990,240 = Arb 10853 = ecolex 1990,500

- 8 Ob 20/93

Entscheidungstext OGH 17.03.1994 8 Ob 20/93

- 8 Ob 12/94

Entscheidungstext OGH 06.05.1994 8 Ob 12/94

- 1 Ob 212/97a

Entscheidungstext OGH 25.11.1997 1 Ob 212/97a

Auch; nur: Die Zuschläge nach § 21 BUAG sind Teil des dem Arbeitnehmer geschuldeten Entgelts. (T1) Veröff: SZ 70/245

- 8 ObA 28/01b

Entscheidungstext OGH 25.10.2001 8 ObA 28/01b

- 7 Ob 15/02k

Entscheidungstext OGH 11.02.2002 7 Ob 15/02k

Beisatz: Diese materielle Betrachtung (nach der Quelle der Geldleistung) ist aber nur für die Auslegung des Entgeltbegriffes im Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer entscheidend. Für die isolierte Beurteilung des Charakters der Zuschlagsleistung des Arbeitgebers kommt es auf die formelle Konzeption des BUAG an (so schon 9 ObA 26/90). (T2); Veröff: SZ 2002/19

- 10 ObS 98/16h

Entscheidungstext OGH 20.12.2016 10 ObS 98/16h

Beisatz: Hier: Zur Bemessungsgrundlage für das Rehabilitationsgeld. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0052578

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.02.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at